

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
39. Jahrgang

Nr. 2 | Juli 2023

Liebe Turnfreunde

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Bereits stehen wir wieder in der zweiten Jahreshälfte. Während der Frühling dieses Jahr nass, windig und eher kalt war und die Freiluftsaison der Turner/innen nur harzig anlaufen liess, haben die ersten Sommerwochen uns nun heisses und trockenes, ja zu trockenes Wetter beschert.

Dies natürlich zur Freude der Veranstalter und Wettkämpfer/innen von Turnfesten und sonstigen Anlässen, die ja auf solches Wetter angewiesen sind.

Davon konnten auch unsere Turnerinnen und Turner profitieren, welche bereits im Monat Juni an zwei ausserkantonalen Turnfesten teilgenommen haben. Mit einem Bilderbogen berichten wir in dieser Ausgabe vom Walliser Kantonalturnfest in Naters. Eine Woche später folgte der Besuch des Toggenburger Turnfestes in Zuzwil, wo Turnverein und Damenriege wiederum gemeinsam, wie schon in Naters, den Wettkampf bestritten. Aus Platzgründen berichten wir darüber in der nächsten Ausgabe.

Zuvor holten sich die Turnerinnen und Turner in der Frühlingszeit bei einem zweitägigen Trainingslager in Kreuzlingen für die Wettkampfsaison den letzten Schliff.

Ebenfalls berichten wir in dieser Ausgabe von den Spieltagen der Mädchen- und Jugendrieger, welche in Kreuzlingen und Erlen stattfanden.

Wieder einmal ist ein Turner im Hafen der Ehe gelandet. Einige Kameraden standen Spalier und vorderten von ihm traditionell eine turnerische Meisterleistung.

Bekanntlich feiert die Damenriege in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Zum ersten Jubiläums-Event laden sie an der Berlinger Chilbi ein.

Unter dem Slogan «Berlingen VEREINT» findet am 12. August ein besonderer Anlass bei der Stedi statt. Worum es geht entnehmen Sie ebenfalls dem Schreiben im Innenteil dieser Broschüre.

Die «menfit-Turner» folgten einer speziellen Einladung des Männerriegen-Präsidenten. Mehr darüber auf den Seiten 12/13. Und zum Schluss werfen wir wieder einmal einen Blick in die Mottenkiste und zeigen zwei Aufnahmen aus dem Jahre 1985.

Während der Ferienzeit bleibt auch der Turnbetrieb etwas eingeschränkt. Aber schon nach den Sommerferien stehen weitere wichtige Anlässe unseren Riegen bevor. Gerne berichten wir darüber in den nächsten beiden Ausgaben dieses Jahres.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Sommerferien.

Ihre Turnerfamilie Berlingen

Gemeinsame Vorbereitung auf die Turnfestsaison Damen- u. Aktivriege im Trainingslager



Seit Jahren ist es Tradition, dass sich die Damenriege und die Aktiven des Turnvereins im Frühjahr in einem 2-tägigen Trainingslager gemeinsam auf die Turnfestsaison vorbereiten. In diesem Jahr holten sie sich den letzten Schliff auf den Sportanlagen in Kreuzlingen.

Nachstehend ein etwas anderer Bericht von Désirée Gromann:

Alessa war leider krank. **Markus** musste darum auch mal laut werden. **Manu** kam extra zwischen zwei Arbeitsschichten zum Training vorbei. **Marco** war wie immer voll motiviert. **Jeannine** musste spontan als Leitperson Wurf einspringen. **Kim** musste ihr dafür zur Seite stehen. **Ciccio** fehlten noch ein paar Meter, um mit dem Wurfgeschoss ein Fenster zu treffen. **Kevin** war da schon näher dran, die neue Technik irritierte ihn jedoch etwas. **Jannick** war als Fussball-Torwart spitzenklasse, zum Glück im richtigen Team. **Aldo** war unübertreffbar gut gelaunt, so machte sogar Fussball Spass. **Eveline** mag Fussball und hat mehre-



re Tore geschossen, blöderweise wurde nicht vereinbart, ob Frauentore doppelt zählen. **Denise** konnte blitzschnell zwischen allen hindurchrennen. **Shannon** stand bei den Aufwärmspielen immer am richtigen Ort. **Nathi** hat sich weniger verletzt, als sie hingefallen ist. **Ramon** war beim Ultimate immer zur Stelle. **Laura** stand der gegnerischen Mannschaft beim Ultimate als Verteidigerin im Wege. **Alessia** konnte sich problemlos in jeder Fachtest-Gruppe integrieren. **Tanja** konnte trotz Hallux-OP voll mitmachen. **Livia** war barfüssig schneller unterwegs als die Turnschuhfraktion. **Richi** wurde es unter der Sonne etwas heiss, die Ärmel wurden hochgekrempelt. **Anna** hat wie immer Deo geschnorrt. **Cyrill** war leider das letzte Mal an einem Trainingsweekend dabei. **Adi** auch, und er erklärte uns, dass Regen beim Training nicht gleich Regen am Turnfest ist. **Nadja** kam extra vorbei, um uns bei den Fachtests beim Zählen zu helfen. **Désirée** hat diesen Bericht geschrieben, im Namen aller 4-er-Würfler.



Ein freudiger Spieltag mit kurioseem Schluss

Mädchenriege am Jägerballspieltag

Sonntag, 23. April 2023. Dieses Jahr waren wir guten Mutes! Endlich waren wir von der Anzahl her einmal genügend Teilnehmerinnen, so dass wir je eine reine Mädchenmannschaft in der Kategorie A sowie eine im B bilden konnten. Und in beiden Kategorien konnte mit dem Soft-Volleyball gespielt werden. Ausserdem fand der Jägerballspieltag in Kreuzlingen statt, wir reisten daher gemütlich mit dem Zug an. Schon vor dem ersten Spiel waren einige Eltern auf dem Platz, was besonders die kleinen Mädchen sehr freute und ihnen Auftrieb gegeben hat. Auch das Wetter hat sich trotz Vorhersage von seiner guten Seite gezeigt.

Schon früh mussten wir dann aber feststellen, dass es trotz getrennten Mannschaften doch nicht so einfach war. Zum einen, da unser A-Team aus nur sechs Mädchen bestand (ein Mädchen hatte sich leider nachträglich abgemeldet). Sechs Kinder sind die minimale Teilnehmerzahl, das Gegnerteam darf dann trotzdem mit acht Jägern antreten und

hat somit klar alle Vorteile auf seiner Seite. Und unsere Mädchen in der Kategorie B waren im Vergleich mit anderen Teams derselben Kategorie immer noch sehr klein. Zum anderen ist Werfen und Fangen so eine Sache für sich.

In der Mittagspause hatten wir zum Glück genügend Zeit, um uns an eine der langen Schlangen für die Verpflegung anzustellen. Ab 13.30 Uhr gingen unsere Spiele weiter und hätten ab nun stündlich stattgefunden. Doch schon bei der zweiten Runde gab es eine Verzögerung von über 20 Minuten. Nachdem wir für das dritte Spiel rechtzeitig auf dem Platz waren, ging irgendwie gar nichts mehr. Niemand hatte eine aktuelle Info und Speakerdurchsagen kamen nur noch tropfenweise. Wir warteten fast eine Stunde bis halb fünf und es hätten noch zwei andere Spiele vor unserem stattgefunden, als wir uns im Leiterteam dazu entschieden, aufzuhören und nach Hause zu gehen. Zehn Minuten später wurde übrigens durch den Speaker informiert,



dass das Turnier aufgrund eines Fehlers im Rechnungsbüro und anstehendem Unwetter abgebrochen wird. Die Rangliste wurde dann aus Punktedifferenzen erstellt und somit hat sich das für unsere Mädchen nachteilig ausgewirkt, daher interessiert uns die Rangliste dieses Jahr nicht.



Fazit: Einige Spiele gingen verloren, umso mehr freuten wir uns über die gewonnenen! Das Schönste ist aber immer, wie sehr sich die Mädchen freuen, an einem solchen Anlass teilnehmen zu können und zusammen zu sein.

Danke den Eltern fürs Zuschauen und die Unterstützung. Danke Nathi und Anna fürs Begleiten. Schön, wenn die Rasselbande immer gut betreut ist!

Désirée Gromann

Druckerei Steckborn
Bote vom Untersee
Dein Lokalblatt und Rhein

www.druckerei-steckborn.ch | www.bote-online.ch



Die Jugendriegler am Kantonalen Jugendspieltag in Erlen Tolle Leistung der Jugi-Korbballer



Wie im letzten Jahr, mit einer gemischten Mannschaft, bestehend aus vier Jungs und fünf Mädchen, ging es frühmorgens nach Erlen. Die Wetterprognosen waren nicht unbedingt die besten, allerdings erwischte wir einen super Vormittag mit schlussendlich viel Sonnenschein und keinem Regen.

Auf der kleinen Sportanlage in Erlen war am Vormittag nur die Kategorie B anwesend, was alles sehr überschaubar machte. Dort angekommen, bauten wir unseren Pavillon auf und konnten uns anschliessend in Ruhe einwärmen. Pünktlich um acht Uhr begann dann gegen die Jugi Müllheim das Turnier. Mit einer anfangs noch ausbaufähigen Leistung, mit vielen Ballverlusten und einem frühen 0:1-Rückstand, konnte sich dann die Mannschaft in der zweiten Hälfte etwas steigern. Immerhin gab es da ein gerechtes 1:1 Unentschieden zum Auftakt. Im 2. Spiel ging es gegen die Jugi Mär-

wil. Da konnte man zum ersten Mal in Führung gehen und zog die Leistung bis zum Schluss durch, was mit einem 5:0-Sieg endete. Einen so hohen Sieg konnte keine Berlinger Mannschaft im Korbball in den letzten Jahren erzielen. Das waren aber leider die zwei «schwächeren» Mannschaften unserer Gruppe gewesen. Nun folgten die Spiele gegen die beiden Gruppen-Favoriten. Zuerst spielte man gegen die Jugi Bischofszell. Da waren auch die Gegner nicht nur stärker, sondern auch zum Teil grösser. Auch waren die Emotionen aufgrund der zum Teil ruppigen Spielweise schnell hochgekocht. Zum Schluss gab es eine klare 0:4-Niederlage. Zum Abschluss der Vorrunde hiess der Gegner Zihlschlacht 1. Auch da war die Spielweise der Berliner sehr hektisch und die Emotionen kochten das eine oder andere Mal wieder hoch. Fazit: eine klare 0:3-Niederlage. Zum Abschluss platzierte sich die Jugi unter fünf Teilnehmern auf dem 3. Grup-



penrang, was am Vormittag schon eine gute Leistung war.

Noch vor dem Mittag standen dann noch die drei Platzierungsspiele (gegen die jeweiligen anderen Gruppendritten) auf dem Programm. Im folgenden Spiel war dann Hauptwil-Gottshaus der Gegner. In einem offenen und sehr spannenden Spiel trennte man sich 2:2 Unentschieden, ein weiteres, sehr positives Resultat! Der nächste Gegner war dann Illhart-Sonterswil. In diesem

Spiel zeigten dann alle ein riesen Spiel, kämpften, verteidigten und trafen auch schöne Körbe. Schlussendlich bodigte man den Gegner mit 2:1. Mit diesem Sieg im Rücken waren alle euphorisiert und im Schlusspiel wurde nochmals eine tolle kämpferische Leistung gezeigt, so dass das Spiel gegen Eggethof mit einem 4:2-Sieg endete. Wow, was für eine tolle Bilanz am heutigen Tag mit zwei Siegen und einem Unentschieden in den Platzierungsspielen!

Die grossartigen Spiele reichten schlussendlich zum hervorragenden 9. Schlussrang unter 20 Teams! Was für eine tolle Leistung. Und dies mit drei Spielern, welche eigentlich noch zu jung fürs Korbballspiel waren und trotzdem mitmachen wollten! Auch wenn sie nicht ganz so viele Einsätze hatten, machten sie eine gute Stimmung im Team. Vielen Dank auch den mitgereisten Fans, für die tolle Unterstützung!

Silvio Cangelosi

G2Architekten AG

Bergstrasse 43 | CH-8267 Berlingen
Scherzingerstrasse 4 | CH-8595 Altnau

Thomas & Andrea glücklich im Hafen der Ehe gelandet Die Turner standen Spalier

Fünf aktive Turner (Aldo, Jannick, Kevin, Ramon und Silvio) machten sich am Freitagmorgen, dem 5. Mai, auf den Weg nach Nürensdorf ZH, um dort Spalier zu stehen nach der zivilen Trauung von Thomas & Andrea Gromann. Lorenz kam, aus einer anderen Himmelsrichtung, als sechster Turner noch dazu. Mit dabei hatten wir natürlich noch etwas Material, denn Thomas musste nach der Trauung, wie es sich doch gehört, noch etwas Turnerisches zeigen.

Um 11 Uhr fand die Trauung statt, und gute 15 Minuten später verliess das glückliche, frischvermählte Paar das Standesamt. Thomas und Andrea wurden von unserem Präsi Aldo begrüsst. Er

erklärte dem Bräutigam, dass er zuerst einen Stein heben und anschliessend noch eine von Lorenz ausgewählte Barrenübung vorzeigen müsse. Beide Vorführungen meisterte er im chicen Anzug sehr bravou rös.

Nur eine Woche später fand dann die freie Trauung in Berlin (D) statt. Auch dort war eine kleine Anzahl Aktivturner dabei (neben gefühlt halb Berlingen).

Wir alle vom TV Berlingen gratulieren Thomas und Andrea ganz herzlich zu ihrer Hochzeit und wünschen ihnen im neuen Lebensabschnitt für die Zukunft alles Gute.
Silvio Cangelosi





Unser erster Event

Chilbi-Weekend

23.07. – 24.07.2023

100 Jahre sind allemal ein Grund zum Feiern. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2023 einiges geplant.

Denn wir freuen uns riesig, nicht nur einmal, sondern gleich dreimal mit unseren Freundinnen und Freunden, der Familie, Bekannten, Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern, Auswärtigen und vielen Weiteren anzustossen und zu feiern.

Wir starten unser Festjahr mit einer ganz besonderen Bar an der Chilbi in Berlingen am 23. Juli 2023. Die Chilbi allein verspricht schon Spass für Gross und Klein, also kommt gerne vorbei, und lasst euch von der schönen Atmosphäre direkt am See verzaubern. Genauso wie Berlingen, ist auch unsere Chilbi klein – aber fein, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

An unserem Stand verköstigen wir euch mit unserem Jubiläumswein, feinen Cocktails und anderen wohltuenden Getränken. Dabei wäre es am schönsten, mit all diesen Getränken auch auf unser Jubiläum mit euch anstossen zu können.

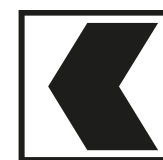
Wir freuen uns auf euch!

Die weiteren Events:

28.10.2023: Party Nacht – Wir feiern mit euch

29.10.2023: Festakt

Aller guten Dinge sind drei. Aus diesem Grund findet am Sonntag, 29. Oktober 2023, der grandiose Abschluss unseres Jubiläumsjahres statt.



Thurgauer Kantonalbank

BERLINGEN VEREINT

Unter obigem Logo haben sich die Berlinger Vereine (mit ihren Untersektionen) neu formiert.

Im Zuge einer Mitgliederwerbung werden am

12. August 2023, von 12 bis 16 Uhr

16 Vereine/Riegen/Clubs an 9 Ständen bei der Stedi sich der interessierten Bevölkerung und natürlich auch auswärtigen Interessenten vorstellen, über ihre Tätigkeiten berichten und zu Schnupperlektionen in den darauf kommenden Wochen einladen.

Eine Festwirtschaft gibt diesem gesellschaftlichen Anlass einen würdigen Rahmen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Unterseehalle statt. (Siehe auch Hinweis auf der Gemeinde-Homepage: berlingen.ch).

W. LUTZ HOLZBAU AG

www.lutz-holzbau.ch



ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN

8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

GERMANN 8507 HÖRHAUSEN
Sanitär- und Landtechnik AG

Sanitäre Anlagen - Schlosserarbeiten
Werkleitungen - Maschinen + Geräte

Tel. 052 763 49 29 Müllheimerstrasse 3
www.germann-hörhausen.ch

Jetzt die feinen Sommercocktails genießen!

pipo's BAR

www.pipos-par.ch

Mo-Sa 11.00 Uhr bis Sonnenuntergang
So 11.00 Uhr bis 17.20 Uhr
(An Regentagen geschlossen)

Philipp Kasper
West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49


Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
Montag,
18. September 2023



Moser Haustechnik AG

Heizungstechnik & Klima- und Kältetechnik & Lüftungstechnik
Sanitärtechnik & Energieberatung & 24h Service

Hauptsponsor ABU 2022

 **VEREIN FERIE UND FREIZEIT**

Der Zweck des «Vereins Ferien und Freizeit» ist die Organisation von Ferienlager und Gruppenreisen für Menschen mit einer Behinderung. Als gemeinnütziger und steuerbefreiter Verein werden wir von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern finanziert. *Neumitglieder herzlich willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen von Peter Kasper (p.kasper@bluewin.ch).*

Restaurant LÖWEN Heidi Lutz
8268 Mannembach
Telefon 071664 13 31

Ruhetag Mo/Di und jeden 1. Sonntag/Mt

*Wotsch en guete Speck go chäne,
gohsch zu de Heidi in Leue!*

SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen

Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

[WWW.STEINSCHNEIDER.CH](http://www.steinschneider.ch)



BILDHAUER MATTHIAS SCHNEIDER BERLINGEN 079 355 73 45	STEINMETZ LUKAS SCHNEIDER BERLINGEN 076 580 23 73	MAUER- UND GEFÄSSARBEITEN
Grabmale, Skulpturen, Sandsteinrestaurationen, Brunnen, Natursteinböden	Umbauten, Betonarbeiten, Fassadensanierungen, Aussenwärmeeisierungen	

MR-Präsident Ueli Oswald lud zum Firmen-Rundgang ein Interessante Führung zu den Themen Wasser, Bau, Umwelt



Am 15. Juni folgten neun «menfit-Turner» der Einladung von MR-Präsident Ueli Oswald zur Bürobesichtigung der Hunziker Betatech AG, in Winterthur, «seiner» Firma, die er zu einem der renommiertesten Unternehmen dieser Branche in der Schweiz mit aufgebaut hat. Da er nun beruflich auch etwas kürzer treten wird,

gewährte er den interessierten «men-fit-Turnern» in einem spätnachmittäglichen Rundgang – schliesslich waren die Beteiligten alle pensioniert – einen Einblick in seine Tätigkeit und in die äusserst vielfältige Themenwelt, mit der sich das Ingenieur- und Planungsunternehmen befasst.

Die Hunziker Betatech AG hat sich in einer ehemaligen Fabrik eingemietet. Weitere grosszügige Büroräumlichkeiten befinden sich in einem Nebengebäude, wo auch eine grosse Dachterrasse mit grandioser Aussicht zu Firmenevents, zum Entspannen zur Pause oder zum Feierabendbier etc. einlädt.

Während der Coronazeit wurden die Grossraumbüros von initiativen, kreativen und motivierten Mitarbeitenden komplett neu umgestaltet. Ein Schlaraffenland von Büros, Rückzugsmöglichkeiten für ungestörtes Arbeiten, zu zweit, zu

viert, im Grünen, Kundengespräche an Grossbildschirmen oder in schalldichten Kabinen. Jeder Mitarbeiter hat seinen eigenen Laptop, wo er sich an jedem Platz einloggen und arbeiten kann. Ob im grossen Sitzungszimmer für Videokonferenzen oder in der Ein-Mann-Telefonkabine, alles ist Hightech ein- und ausgerichtet. Das Telefonieren geschieht nur noch via Laptop und Kopfhörer, in fast allen Bereichen wird papierlos gearbeitet. Entspannung am Töggelikasten oder beim Dart-Spiel oder im gemütlichen Beizli? Auch das ist möglich!

Bei Hunziker Betatech wird aber nicht nur gefördert, sondern auch gefordert. Gut 70 Prozent der Mitarbeitenden sind Ingenieure der verschiedensten Sparten, welche sich tagtäglich mit ihrem Know-how für die Dienstleistungen Wasser, Abwasser, Gewässer, Bäder, Bau, Tiefbau, Energie und Umwelt einsetzen. Die Leitung der Firma ist auf verschiedenste Schultern von innovativen Führungskräften in den einzelnen Sparten verteilt. Nachhaltigkeit wird gross geschrieben. In internen Schulungen werden die Mitarbeitenden immer wieder auf den neuesten Stand gebracht und Erfahrungen werden ausgetauscht.

Analog der Firmen-Homepage www.hunziker-betatech.ch gab Ueli Oswald in einem Sitzungszimmer am Grossbildschirm zum Schluss der Bürobesichtigung



seinen interessierten Turnkameraden einen Einblick in die verschiedensten Dienstleistungen dieses Ingenieurbüros. Keiner konnte sich so eine Vielfältigkeit, die mit Wasser, Bau und Umwelt zu tun hat, vorstellen.


Zum 60-jährigen Bestehen hat die Hunziker Betatech AG ein Wimmelbuch für Kinder herausgegeben. Darin sind die ganzen Dienstleistungen und täglichen Arbeitsbereiche – kinderleicht zu verstehen – in fröhlichen Comic-Zeichnungen illustriert.

Heute ist Ueli mit einem «Teil-Engagement» hauptsächlich noch in beratender Funktion sowie im Verwaltungsrat der Firma tätig.

Die Einladung ins nahe gelegene Restaurant zu Speis und Trank und zum gemütlichen Zusammensein wurde von allen Teilnehmern gerne angenommen.

Lieber Ueli, ganz herzlichen Dank für die Einladung und diese überaus beeindruckende Führung, durch das Hightech-Büro der Hunziker Betatech AG.

Erwin Kasper

Erfolg durch Spezialisten, die geistig und körperlich ausdauernd sind. Ihre Spezialisten für Wasser, Bau, Umwelt und Energie.

Hunziker Betatech AG
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
www.hunziker-betatech.ch

HUNZIKER BETATECH

EINFACH.
MEHR.
IDEEN.

Die Damen- und Aktivriege am Turnfest in Naters VS Das Walliser Kantonale in Bildern

Die Damenturnerinnen und die Aktiven des Turnvereins besuchten am Wochenende vom 16.–18. Juni 2023 gemeinsam das Walliser Kantonaltturnfest in Naters. Gemeinsam bestritten sie den 3-teiligen Vereinswettkampf in der 2. Stärkeklasse

und belegten dort mit der eher bescheidenen Punktezahl von 23.89 den 12. Rang unter 29 Sektionen.

Anstelle eines Berichtes lassen wir die Bilder von Thomas Gromann sprechen:



Die Kameraden feiern Adrian Kasper bei seinem letzten Turnfest.



Danke Adi, für Deine grossen Verdienste im TVB!

Aus der TV-Wottenkiste



Die beiden Bilder stammen von der Abendunterhaltung 1985 unter dem Motto «Variété beim TVB».

Das obere Bild ist eine Aufnahme der damaligen Fitness-Gruppe unter der Leitung von Sonja Kasper, die einen Can-Can aufführte. Das untere Bild zeigt die Akrobatiknummer der Jugendriege, unter der Leitung von Erwin Kasper. Oben auf den Langbänken die beiden Jugendriegler Walter Farnert (li) und Philipp Kasper (re) im Spagat.

